

**GEBRAUCHSINFORMATION:
INFORMATION FÜR DEN ANWENDER**

Torasemid Heumann 5 mg Tabletten

Tabletten mit 5 mg Torasemid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Torasemid Heumann 5 mg und wofür wird es eingenommen?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Torasemid Heumann 5 mg beachten?
3. Wie ist Torasemid Heumann 5 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Torasemid Heumann 5 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST TORASEMID HEUMANN 5 MG UND WOFÜR WIRD ES EINGENOMMEN?

Torasemid Heumann ist ein harntreibendes und blutdrucksenkendes Arzneimittel und gehört zur Gruppe der Schleifen- diuretika.

Torasemid Heumann 5 mg wird eingenommen zur Behandlung und Vorbeugung des Wiederauftretens von Wasseransammlungen in Geweben (kardiale Ödeme), und/oder Körperhöhlen (Ergüsse) aufgrund von Funktionsstörungen des Herzens (Herzmuskelschwäche).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON TORASEMID HEUMANN 5 MG BEACHTEN?

Torasemid Heumann 5 mg darf nicht eingenommen werden.

- wenn Sie überempfindlich gegen den Wirkstoff Torasemid, strukturverwandte Stoffe (Sulfonylharnstoffe) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind,
- bei Nierenversagen mit fehlender Harnproduktion (Anurie),
- bei schweren Leberfunktionsstörungen mit Bewusstseins- trübung (Coma oder Praecoma hepaticum),
- bei krankhaft erniedrigtem Blutdruck (Hypotonie),
- bei Blutvolumenmangel (Hypovolämie),
- bei Natrium- oder Kaliummangel (Hyponatriämie, Hypo- kaliämie),
- bei erheblichen Störungen des Harnflusses (z. B. auf Grund einer krankhaften Vergrößerung der Prostata),
- wenn Sie stillen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Torasemid Heumann 5 mg ist erforderlich

Da bisher keine ausreichenden Behandlungserfahrungen vor- liegen, sollte Torasemid Heumann 5 mg nicht angewendet werden bei:

- Gicht
- höhergradigen Erregungsbildungs- und Leitungsstörungen des Herzens (z. B. SA-Block, AV-Block II. oder III. Grades)
- krankhaften Veränderungen des Säure-Basen-Haushaltes
- gleichzeitiger Behandlung mit Lithium oder bestimmten Antibiotika (Aminoglykoside, Cephalosporine)
- krankhaften Veränderungen des Blutbildes (z. B. Thrombo- zytopenie oder Anämie bei Nierenfunktionsstörungen)
- Nierenfunktionsstörungen auf Grund nierenschädigender Substanzen.

Kinder unter 12 Jahren

Da bei Kindern unter 12 Jahren noch keine ausreichenden Therapieerfahrungen vorliegen, sollten diese Torasemid Heumann 5 mg nicht erhalten.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von Torasemid Heumann 5 mg kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die gesundheitlichen Folgen einer Anwendung von Torasemid Heumann 5 mg als Dopingmittel können nicht abgesehen werden; schwerwiegende Gesundheitsgefährdungen sind nicht auszuschließen.

Bei Einnahme von Torasemid Heumann 5 mg mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenom- men oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Torasemid Heumann 5 mg verstärkt die Wirkung anderer blutdrucksenkender Arzneimittel, insbesondere die von ACE- Hemmern. Wenn ACE-Hemmer zusätzlich oder unmittelbar im Anschluss an eine Behandlung mit Torasemid Heumann 5 mg gegeben werden, kann ein übermäßiger Blutdruckabfall erfolgen.

Ein durch Torasemid Heumann 5 mg verursachter Kalium- mangel kann zu vermehrten und verstärkten Nebenwirkungen von gleichzeitig gegebenen Digitalispräparaten führen.

Torasemid Heumann 5 mg kann die Wirkung von Arznei- mitteln zur Behandlung der Zuckerkrankheit vermindern. Probenecid (Arzneimittel zur Gichtbehandlung) und bestimm- te entzündungshemmende Arzneimittel (z. B. Indometacin, Acetylsalicylsäure) können die harntreibende und blut- drucksenkende Wirkung von Torasemid Heumann 5 mg abschwächen.

Bei hoch dosierter Salicylatbehandlung (Arzneimittel zur Schmerz- und Rheumatherapie) kann deren Wirkung auf das zentrale Nervensystem durch Torasemid Heumann 5 mg ver- stärkt werden.

Torasemid Heumann 5 mg kann insbesondere bei hoch dosierter Behandlung zu einer Verstärkung folgender Nebenwirkungen führen:

Gehör und Nieren schädigende Wirkungen von Aminogly- kosid-Antibiotika (z. B. Kanamycin, Gentamycin, Tobramycin), von Cisplatin-Präparaten (zellteilungshemmendes Arznei- mittel zur Krebsbehandlung), sowie Nieren schädigende Wirkungen von Cephalosporinen (Arzneimittel zur Behand- lung von Infektionen).

Torasemid Heumann 5 mg kann die Wirkungen von Theophyllin (Arzneimittel zur Behandlung von Asthma), sowie die Muskel erschlaffende Wirkung von curareartigen Arznei- mitteln verstärken.

Abführmittel sowie Hormone der Nebennierenrinde (Mineralo- und Glucocorticoide, z. B. Cortison) können einen, durch Torasemid Heumann 5 mg bedingten, Kaliumverlust verstärken.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit Torasemid Heumann 5 mg und Lithium können die Lithium-Konzentrationen im Blut, sowie die Herz und Nieren schädigenden Wirkungen von Lithium erhöht werden.

Torasemid Heumann 5 mg kann die Empfindlichkeit der Arterien gegenüber gefäßverengenden Arzneimitteln (z. B. Adrenalin, Noradrenalin) vermindern.

Eine gleichzeitige Colestyramin-Behandlung (Arzneimittel zur Senkung von Blutfetten) kann die Aufnahme von Torasemid Heumann 5 mg aus dem Magen-Darm-Trakt, und somit des- sen Wirkungen vermindern.

Schwangerschaft und Stillzeit**Schwangerschaft**

Es liegen bisher keine ausreichenden klinischen Erfahrungen hinsichtlich der Wirkung von Torasemid Heumann 5 mg auf das ungeborene Kind vor.

Tierexperimentelle Untersuchungen zu Torasemid, dem Wirkstoff von Torasemid Heumann 5 mg, zeigten keine fruchtschädigenden Wirkungen. Nach Gabe von hohen Dosen des Wirkstoffs wurden jedoch schädliche Wirkungen auf das ungeborene Tier und das Muttertier beobachtet.

Solange keine weiteren Daten verfügbar sind, darf Ihnen Torasemid Heumann 5 mg während der Schwangerschaft nur verabreicht werden, wenn Ihr Arzt dies für unbedingt erforderlich hält. Dabei darf nur die niedrigste Dosis eingesetzt werden.

Bitte wenden Sie sich daher umgehend an Ihren Arzt, wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder bereits schwanger sind.

Stillzeit

Es liegen keine Daten zum Übergang von Torasemid, dem Wirkstoff von Torasemid Heumann 5 mg, in die Muttermilch bei Menschen oder Tieren vor. Daher darf Ihnen Torasemid Heumann 5 mg während der Stillzeit nicht verabreicht wer- den. Falls Ihr Arzt entscheidet, dass Sie während der Stillzeit mit Torasemid Heumann 5 mg behandelt werden müssen, müssen Sie abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Torasemid Heumann 5 mg kann auch bei bestimmungs- gemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verän- dern, dass z. B. die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn, Dosiserhöhung und Präparatewechsel und zu Beginn einer Zusatzme- dikation, sowie im Zusammenwirken mit Alkohol.

3. WIE IST TORASEMID HEUMANN 5 MG EINZUNEH- MEN?

Nehmen Sie Torasemid Heumann 5 mg immer genau nach Anweisung Ihres Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Die Behandlung wird mit täglich 1 Tablette Torasemid Heumann 5 mg (entsprechend 5 mg Torasemid) begonnen. Diese Dosis ist normalerweise auch die Erhaltungsdosis. Die Behandlung mit 2 Tabletten Torasemid Heumann 5 mg (entsprechend 10 mg Torasemid) pro Tag ist angezeigt, wenn die Normaldosierung von 1 Tablette Torasemid Heumann 5 mg (entsprechend 5 mg Torasemid) pro Tag unzureichend wirkt.

In diesen Fällen werden täglich 2 Tabletten Torasemid Heumann 5 mg (entsprechend 10 mg Torasemid) eingenom- men, bei unzureichender Wirksamkeit kann in Abhängigkeit vom Schweregrad des Krankheitsbildes die Dosis bis auf 20 mg Torasemid pro Tag gesteigert werden. Hierfür stehen Tabletten mit geeigneten Wirkstoffstärken zur Verfügung.

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion

Bei Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion sollte die Behandlung mit Vorsicht erfolgen, da die Plasmakonzent- rationen von Torasemid erhöht sein können.

Ältere Patienten

Bei älteren Patienten gelten keine abweichenden Dosierungs- empfehlungen.

Kinder unter 12 Jahren

Da bei Kindern unter 12 Jahren noch keine ausreichenden Erfahrungen zur Anwendung von Torasemid Heumann 5 mg vorliegen, sollten diese Torasemid Heumann 5 mg nicht erhalten.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Tabletten bitte morgens unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser). Die Einnahme von Torasemid Heumann 5 mg kann unabhängig von oder zu den Mahlzeiten erfolgen.

Dauer der Einnahme

Torasemid Heumann 5 mg wird in der Regel als Langzeit- behandlung oder bis zum Rückgang der Wasseransamm- lungen im Gewebe (Ödeme) angewendet. Die Dauer der Einnahme bestimmt der behandelnde Arzt.